

**ANA UNTERZEICHNET KAUFVERTRAG ÜBER 45 BOEING 737-700
JETS ERSETZEN AB 2005 DIE BESTEHENDE KURZSTRECKENFLOTTE
AIRLINE ERWARTET ERHEBLICHES EINSARPOTENTIAL**

TOKIO/FRANKFURT (w&p) – Riesenauftrag aus Japan für Boeing. ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, hat beim amerikanischen Flugzeughersteller Boeing 45 Flugzeuge vom Typ 737-700 geordert. Entsprechende Verträge wurden in Tokio unterzeichnet. Wie die Airline mitteilte, soll das Nachfolgemodell der aktuellen Boeing 737 ab dem Jahr 2005 sukzessive die jetzige Kurzstreckenflotte ersetzen.

Bisher besteht die Kurzstreckenflotte der ANA aus Jets der Typen Airbus 320, Boeing 737-400 und 737-500. Durch eine Vereinheitlichung will die japanische Airline Kosten für Betrieb und Wartung erheblich senken, das Einsparpotential liegt bei knapp 44 Millionen Euro. Die jeweils 142-sitzigen Flugzeuge, die mit Triebwerken des amerikanisch-französischen Herstellers CFMI ausgerüstet sind, sollen in Tranchen von sieben Stück pro Jahr ausgeliefert werden.

ANA ist mit der Beförderung von fast 51 Millionen Passagieren im Geschäftsjahr 2002/2003 weltweit auf Platz sieben der Rangliste der größten Airlines. Die Fluggesellschaft ist Teil des weltumspannenden Netzes der Star Alliance und fliegt von Frankfurt aus im Codeshare mit der Lufthansa täglich nonstop nach Japan. Insgesamt bedient die japanische Fluggesellschaft 54 Ziele in Asien, Europa und Nordamerika.

Tokio/Frankfurt, 1. Juli 2003

Für weitere Presseinformationen:

Rolf Kaptur
ANA
Tel.: 069 – 299 760
www.allnippónairways.de

Matthias Burkard
w&p Wilde & Partner
Tel.: 089 – 17 91 90 – 0
www.wilde.de